

BRUCKER



L A N D

Solidar-
gemeinschaft

Jahresrückblick 2016



Wir schauen dankbar auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Durch den großen Einsatz unserer aktiven Mitglieder konnten wir wieder mit vielen Menschen ins Gespräch kommen. Es ist immer interessant, von welcher verschiedenen Voraussetzungen und Denkmustern die Leute her kommen. Jeder hat andere Informationen über Erzeugung und Handel unserer Lebensmittel. Über ganz unterschiedliche Voraussetzung miteinander zu sprechen wäre sicher auch in anderen Feldern der Gesellschaft sinnvoll und notwendig.

Inmitten des Getümmels der Welt, wie es in diesem Jahr besonders sichtbar wurde, müssen wir uns auch im Alltag um unsere Lebensgrundlagen sorgen.

Lebensgrundlagen gibt es natürlich viele. Bei unseren Lebensmitteln denken wir aber besonders an

- *fruchtbaren Boden, von dem es zu wenig gibt und der täglich massiv abnimmt,*
- *qualifizierte und zufriedene Menschen bei Erzeugung, Verarbeitung und Verkauf,*
- *gesunde und frische Waren ohne Zusatzstoffe und Rückstände,*
- *kurze Wege mit minimaler Verkehrsbelastung.*

Jeder Euro, den jeder von uns ausgibt - und natürlich nicht nur im Bereich Lebensmittel -, verstärkt die eine oder andere Entwicklung. Das wurde schon so oft gesagt, dass man es gar nicht mehr hören kann. Aber man darf uns Verbrauchern auch nicht damit alleine lassen, die Rahmenbedingungen muss immer noch die Politik setzen!

Wir wollen uns weiter mit unseren Lebensmitteln als „Botschafter“ dafür einsetzen, unsere Lebensgrundlagen zu erhalten, zu schonen und vielleicht ab und zu wieder aufzubauen.

Wir bitten Sie, dass Sie uns auch im kommenden Jahr dabei helfen!

**Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die unser Anliegen
- den Schutz unserer Lebensgrundlagen -
auch im letzten Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute für 2017!**

Michael Dippold

Rita Multerer

So war die Solidargemeinschaft BRUCKER LAND auch 2016 wieder aktiv:

Infostände & Vorträge

Auch wenn mittlerweile sehr viele Menschen im Landkreis etwas über BRUCKER LAND wissen, halten wir Infostände für notwendig. Es ist einfach wichtig, gesehen zu werden, an sich zu erinnern und ab und zu Fragen zu klären, von denen wir gar nicht wussten, dass sie existieren können. Der Informationsbedarf ist riesig.

Wir informierten

- auf den Gesundheitstagen in Fürstenfeld am 11. und 12. Juni,
- im Rahmen der „FairTrade-Stadt“ in Olching am 8. Mai,
- am Fest der Kulturen in Fürstenfeldbruck am 17. Juli,
- vom 12. - 16. 10. bei der FFB-Schau in Olching.



Die einzelnen Tage waren den Themen Eier, Getreide und Brot, Sonnenäcker und Koch- und Backkurse gewidmet. Am letzten Tag sorgten die Kinder von „Bücherwurm mit Bärenhunger“ mit Christine Dietzinger bei der Befragung von Messebesuchern für Aufsehen am Stand.

Sehr interessiert zeigten sich die Mitglieder des LIONS's Club Fürstenfeldbruck an der Weiterentwicklung unseres Vereins und der UNSER LAND Idee. Auf Einladung des derzeitigen Präsidenten gab Michael Dippold am 8. November einen Überblick und diskutierte anschließend ausgiebig mit den Zuhörern.

Koch- und Backkurse



Ganz großer Beliebtheit erfreuen sich die Kochkurse und Backkurse, die meist in der Schulküche im Grünen Zentrum in Puch gehalten werden. Es gibt Kurse für Kinder und für Erwachsene. Beide Gruppen lernen, aus frischen Zutaten köstliche Speisen zu bereiten, was für die Kinder oft neu und für die Erwachsenen oft er-staunlich ist. Im Bild ein Kurs mit der Sportschule Puch.

Rechts präsentieren die Teilnehmer des Kurses am 26. November stolz ihre leckeren frischen Plätzchen zusammen mit den Kursleiterinnen Margit Leukhart, Sonja Mayer und Barbara Baumann. Diese sagen über den Kurs: „Wir haben geschwitzt, gebacken, verziert und rundum viel Spass gehabt.“ Zudem bildete Martina Oswald in den Grundschulen Grafrath, Alling und Maisach kleine Ernährungsexperten aus. Müsli, Wraps, und Semmeln wurden selbst gebacken und Brotaufstriche hergestellt.



Ein ganz besonderes Ereignis war ein Kochkurs für Kinder mit Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel zum Tag der Milch. In diesem Jahr standen mit Milch, Süßrahmbutter und Joghurt schon wichtige Zutaten unserer Milchbauern im Wasserschutzgebiet im Mangfalltal zur Verfügung. 2017 werden es mit Süß- und Sauerrahm noch mehr sein!



Exkursionen mit dem Rad

Dank der perfekten Organisation durch den Fahrradclub ADFC in Fürstenfeldbruck konnten wir heuer wieder zwei sehr interessante und gut besuchte Informationstouren mit dem Fahrrad anbieten.

- Am 18.Juni besuchten wir die Imkerei Engelschall in Aich. Die weitreichenden Informationen des Berufsimkers Christian Engelschall, sein Angebot im Hofladen und seine Einrichtung zur Verarbeitung beeindruckten die Teilnehmer.
- Zum Hatzlhof im nahen Esting führte die Tour am 24.September. Auch hier wurden wir mit einer eingehenden Führung durch den Hof, die Abpackanlage und auch noch durch das UNSER LAND Lager eingehend informiert.



Man spürte, dass beide Betriebe mit hoher Kompetenz und viel Herzblut geführt werden. Ein herzliches Dankeschön! Man muss bedenken, dass solche Besuchergruppen für die betreffenden Erzeuger zusätzliche Arbeit und Zeitaufwand bedeuten.

Weitere Projekte

Wieder gab es die bewährte „Schule auf der Streuobstwiese“ von Conny Kölbl mit Grundschulen in Emmering und Esting. Zudem leitete Karin Geraldys zusammen mit Christine Andermann wieder sehr erfolgreich das Sonnenäcker-Projekt auf verschiedenen Äckern im Landkreis.

Die neue „Hotline für verwaiste Äpfel“ konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden und soll auch im kommenden Jahr Äpfel vor dem Verfauleb bewahren. Sie hat schon in der Presse ein gutes Echo gefunden und wird umso erfolgreicher, je weiter sie sich herumspricht.



Mitarbeit in Workshops, Runden Tischen etc.

Vertreter von BRUCKER LAND nahmen an einer Reihe von Veranstaltungen mit regionalem Bezug teil, oft vom Landratsamt initiiert. In diesen Treffen wird sehr viel Kreatives zur regionalen Förderung vorgestellt und es wäre sehr wünschenswert, wenn viele der vorgestellten Ideen ihren Weg in die praktische Politik finden könnten.

- Am 14. Juni wurde der Vorstand für ZIEL21 e.V. neu gewählt, dem Zentrum für Innovative Energien im Landkreis. Gottfried Obermair, Max Keil und Ramona Weiß sollen nun der Energiewende im Landkreis neuen Schwung verleihen.
- Weitere Workshops setzten die „Struktur- und Potenzialanalyse im Landkreis“ fort. Wie im echten Leben waren zwei Hauptinteressen auszumachen: Einerseits die Überlegungen, wo und wie viel Bauland gewonnen werden könnte, andererseits der Wunsch, möglichst Kulturlandschaft und Landwirtschaft zu erhalten. Es wurden Empfehlungen ausgesprochen, wo welche Entwicklung bevorzugt stattfinden sollte. Allerdings sind die Ergebnisse politisch nicht verbindlich.
- Des weiteren nahmen wir an Sitzungen des Regionalbeirats, des Klimaschutzbeirats, der runden Tische Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und der AGENDA21 teil.

Pflanzung einer Streuobstwiese

Am 7. Dezember konnten wir in Eichenau eine längst fällige Idee umsetzen: Anlegen einer eigenen Streuobstwiese. Mit der Zustimmung des Verpächters pflanzten wir 28 verschiedene Obstbäume bei nebeligen -3 Grad. Wir hoffen, dass die Bäume gedeihen und mit der Zeit die selten gewordene „biologische Vielfalt“ einzieht und dass wir das Streuobst-Saftprojekt mit vielen Früchten unterstützen können.

Beiträge und Ideen zur Pflege ab nächstem Jahr sind sehr willkommen!



Ausblick auf 2017

Im kommenden Jahr steht wieder die Teilnahme an der Ausstellung Interior vom 10.-12. März an. Wir laden Sie zum großen UNSER LAND Netzwerkfest am 28. Mai in Esting ein.

Desweiteren gibt es wieder Radexkursionen zu einem Fischerzeuger und zum Bio-Bäcker, Aktionen an den Milchgalen und sicher noch viel mehr interessante Aktionen.



BRUCKER LAND Solidargemeinschaft e.V.
Schloßstraße 169 · 82140 Esting
Tel: 089 / 804484
E-Mail: info@bruckerland.info
www.bruckerland.info

